

# In einem ersten Schritt werden 100 Wohnungen gebaut

Nova Brunnen kommt voran: Der korrigierte Gestaltungsplan wurde eingereicht, das Projekt neu aufgegleist.



Die erste Etappe von Nova Brunnen, Nova Port, wird neben der Muota auf dem Areal, das dem Dorf am nächsten liegt, gebaut.

Visualisierungen: PD

## Christoph Clavadetscher

Seit gut zehn Jahren wird schon geplant, jetzt wird das Projekt Nova Brunnen konkret. Vorgesehen ist, dass in Brunnen Nord auf dem Areal der ehemaligen Zementfabrik bis ins Jahr 2025 rund 20 Gebäude für Wohnen und Gewerbe gebaut werden (siehe Box). Derzeit soll dort ein neues Quartier mit 500 Wohnungen und Hunderten neuer Arbeitsplätze entstehen.

Dies ist schon länger der Plan, Einsprachen und Nachbesserungen im Planwerk sorgten aber immer wieder für Verzögerungen. Nun wurde das frühere Projekt angepasst, und Nova Brunnen ist mittlerweile zwei entscheidende Schritte weiter: Mit dem Heimatschutz hat man sich bilateral geeinigt,

und den Gestaltungsplan – sowie den Umweltverträglichkeitsbericht – zusammen mit dem Kanton überarbeitet und eingereicht. Dieser ist nun bei der Gemeinde Ingenbohl zum Erlass pending, danach muss ihn der Regierungsrat nur noch genehmigen.

«Der Gestaltungsplan und die Sonderbauvorschriften sind umfangreich. Nun gilt es, die Prüfung und Bereinigung der noch offenen Punkte seit der Vorprüfung 2018 vorzunehmen», sagt Gemeindepräsidentin Irène May dazu. Dies werde, zusammen mit der Prüfung der Umweltverträglichkeit, noch eine gewisse Zeit beanspruchen. «Soweit sich im Zuge der nun anlaufenden Prüfung keine Punkte ergeben, die dem Erlass des Gestaltungsplanes entgegenstehen, dürfte der Beschluss des Ge-

meinderates im Herbst 2020 zu erwarten sein», blickt May voraus und ergänzt: «Als Gemeinde freuen wir uns, dass es nun auch bei Nova Brunnen bald losgeht.»

## Baubeginn im Frühling 2021 vorgesehen

Läuft alles nach Plan, möchte die HRS Real Estate AG als Bauherrin dann ebenfalls im Herbst das Baugesuch für die erste Etappe einreichen und im Idealfall im Frühling 2021 mit dem Bau beginnen können. Neu ist, dass nicht wie ursprünglich geplant in der Mitte des Areals gestartet werden soll, sondern auf der Fläche unterhalb des Kult-Turms, die dem Dorf am nächsten ist. Genannt wird dieser Teil des Baufelds B Nova Port. Der Kult-Turm übrigens

soll in einer zweiten Etappe zwar umgenutzt, aber als Gebäude so bestehen bleiben.

Obwohl für den zentral gelegenen Attractor bereits eine Baubewilligung vorliegen würde und die HRS mit dem Heimatschutz eine Abmachung getroffen hat, dass zwei der alten Fabrikgebäude ins Projekt integriert würden, entschied man sich für einen Strategiewechsel. «Das macht einfach mehr Sinn. Für die Bewohner wegen des Lärms, für das Gewerbe wegen der Anfahrt, und auch aus bautechnischer Sicht ist es üblich, dass man stadtauswärts neue Areale entwickelt», erklärt Yves Diacon, Gesamtprojektleiter und Leiter Immobilienentwicklung der HRS Real Estate AG.

Konkret umfasst Nova Port vier Gebäude mit total 100 Mietwohnungen in der Grösse von 1,5 bis 5,5 Zimmern, von denen die ersten im Frühsommer 2023 bezugsbereit sein sollen. Gewerberäumlichkeiten sind dort noch keine vorgesehen. Diese sollen dann wie in der Nutzungsplanung definiert auf den anderen Baufeldern realisiert werden.

## Verhandlungen mit Investoren sind im Gang

Wie die neusten Visualisierungen zeigen, sollen moderne Bauten mit hellen Räumen und viel Grünfläche zwischen den Häusern entstehen. Angepriesen wird das Quartier auf der neuen Internetseite von Nova Brunnen mit Stadtlandleben: «Städtisches Flair mitten in dieser atemberaubend schönen Natur – wohnen, arbeiten, leben in zeitgemässen, charakterstarken Bauten.»

Die HRS Real Estate AG ist derzeit auch auf der Suche nach potenziellen Investoren, da sie zwar Totalunternehmerin des Projektes ist, die Immobilien danach aber nicht behalten wird. «Die Verhandlungen mit Investoren für die Übernahme der Wohnungen sind weit fortgeschritten. Aber noch nicht spruchreif», sagt Diacon gegenüber dem «Boten».



Der Innenhof von Nova Port.

## Nova Brunnen

Die Überbauung Nova Brunnen auf dem rund 60 000 Quadratmeter grossen Areal der ehemaligen Zementfabrik (1885–2008) ist Teil des grossen Entwicklungsgebiets Brunnen Nord. Die HRS-Tochterfirma Nova Brunnen Immobilien AG beabsichtigt, dort über 300 Millionen Franken für die Realisierung von Gewerbe- und Wohnraum zu investieren. Hunderte Arbeitsplätze und 500 Wohnungen – darunter auch preisgünstige – sollen in den rund 20 geplanten Grossbauten entstehen.

Das Projekt wird in Etappen realisiert: B (dem Dorf am nächsten), A (Herzstück von Nova Brunnen mit dem Attractor und dem Karl-Hürlimann-Platz), C (oberhalb des Attractors) und D (Industrie- und Gewerbezone in der Stegstuden). Gemäss kantonaler Nutzungsplanung muss der Raumanteil über das ganze Projekt in 60 Prozent Wohnen und 40 Prozent Gewerbe aufgeteilt werden. Die HRS Real Estate AG ist Projektentwicklerin und Totalunternehmerin des Projektes. (cc)

## «Blues'n'more» geht in die sechste Runde

**Seewen** Diesen Herbst und Winter lässt die Konzertreihe «Blues'n'more» erneut Bässe wummern und verzerrte Gitarren durch die Nacht heulen. Bluesliebhaber erwartet in der Gaswerk Eventbar in Seewen ein intensives musikalisches Erlebnis. Wieder konnte die Künstleragentur Mix Max Musik hochkarätige Bluesmusiker engagieren. Die Konzertreihe «Blues'n'more» bietet die ideale Gelegenheit, um Newcomer zu entdecken, bekannte Acts in intimer Atmosphäre live zu erleben und sich ein eigenes Bild von den vielen wundervollen Facetten des Blues zu machen.

Am Donnerstag, 22. Oktober, wird Big Daddy Wilson XXL aufspielen. Auf seinen Konzerten begleitet ihn seine Band The Goosebumps Brothers, mit der er bereits viele Preise entgegennehmen durfte. Er und seine Musiker spielen in der höchsten Liga.

## Paulo Mendonça kehrt zurück

Am Donnerstag, 29. Oktober, kehrt der Funk-König Paulo Mendonça ans «Blues'n'more» zurück. In den Neunzigern tourte Paulo Mendonça mit Tina Turner, überzeugte als Headliner in Montreux und beim Gurtenfestival. Der Gitarrist und Sänger performte international, bis er sich zurückzog, um als Produzent zu arbeiten. In der «tourlosen» Zeit hatte er das Vergnügen, mit Künstlern wie Jessie J, Craig David, Miley Cyrus, Chris Cornell und vielen anderen zusammenzuarbeiten.

Am 12. November spielt Sari Schorr eine exklusive Show am «Blues'n'more». Durch jahrelanges Touren mit Poppa Chubby und Joe Louis Walker konnte sie sich einen Namen in der Blueswelt machen. Sari Schorr wurde zudem in die New York Blues Hall of Fame aufgenommen. Der Anstoss dafür wurde in der Carnegie Hall in New York City gemacht, wo sie beim ausverkauften Lead Belly Fest mit Buddy Guy, Eric Burdon, Edgar Winter und Walter Trout auftrat. (nic)

## NACHRICHTEN

### 17000 Franken für Augenranke

**Kanton** Schwyzerinnen und Schwyzer helfen blinden und augenkranken Menschen. Dies heisst es in einer Mitteilung der CBM Christoffel Blindenmission. 2019 wurden 167 647 Franken an die Blindenmission gespendet. Mit dem Geld können 3353 Operationen am Grauen Star durchgeführt werden, wodurch erblindete Menschen ihre Sehkraft wiedererlangen. Dieser Routineeingriff kostet in Bhopal und anderen Armutsgeländen rund 50 Franken. (jar)

### Deckarbeiten auf Wägitalstrasse

**Kanton** Auf der Wägitalstrasse im Abschnitt zwischen der Aa-Brücke Aabort und dem Tunnel Stigern werden ab dem 20. August bis Ende Monat Fräs- und Deckbelagsarbeiten ausgeführt. Dies schreibt das Tiefbauamt in einer Mitteilung. Aus Rücksichtnahme auf den Verkehr wird der Deckbelag vom 17. bis am 19. August während drei Nachtetappen eingebaut. Dabei wird die Strecke jeweils gesperrt und der Verkehr auf die Umfahrung über die Sattelweg geleitet. (jar)